

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit aktuell über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften der Universität Trier (Fach Anglistik / Sprachwissenschaft, Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe) ist **zum 1.9.2025** im Drittmittelprojekt *Advancing Analogical Theory in Morphology* (AdvAnTheMorph), finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft), folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(E 13 TV-L, 65%, befristet bis Projektende am 31.3.2028, zur Qualifikation nach WissZeitVG. Die Stelle ist zur wissenschaftlichen Qualifikation [Promotion] eingerichtet)

Diese Aufgaben erwarten Sie

Das Projekt **AdvAnTheMorph** arbeitet an der Schnittstelle von Morphologie, Phonetik und Psycholinguistik. Wir untersuchen, wie Sprecher:innen neue Wörter bilden, wie genau sie diese phonetisch realisieren und welche Implikationen dies für psycholinguistische und grammatische Theorien der Sprachverarbeitung hat. Untersucht werden Phänomene in zwei Sprachen: Englisch und Niederländisch. Das Projekt umfasst psycholinguistische Experimente, die Arbeit mit Sprachkorpora (Audio) sowie die algorithmische Modellierung der Phänomene. Das Projektteam besteht aus Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe (Universität Trier), Prof. Dr. Mirjam Ernestus und Dr. Louis ten Bosch (Radboud Universität, Nijmegen), sowie zwei an der Universität Trier beschäftigten Doktorand:innen. Im Laufe des Projekts sind mehrere längere Besuche der beiden Doktorand:innen in Nijmegen vorgesehen.

Als eine/r der beiden Doktorand:innen führen Sie Ihr Promotionsprojekt zum Niederländischen und Englischen durch, zur Frage, wie die Wahl und die Realisierung von morphologisch komplexen Wörtern durch kontextuelle Faktoren beeinflusst wird. Dazu werden Sie im Laufe des Projekts auch Niederländisch lernen. Sie werden aktiv mit allen Forschern im Projekt zusammenarbeiten und ein Team von studentischen Hilfskräften anleiten, die das Projekt unterstützen. Für weitere Informationen siehe advanthemorph.uni-trier.de.

Das erwarten wir von Ihnen

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG, Voraussetzung ist insbesondere ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) im Fach Linguistik oder einem gleichwertigen Studium mit Linguistik-Anteilen (z.B. einem Anglistik- Psycholinguistik- oder Lehramtsstudium). Bewerber:innen, die ihren MA zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen haben, können berücksichtigt werden, wenn sie ihren Abschluss bis zum 1. August 2025 haben werden.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 23.5.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an
arndtlappe@uni-trier.de
Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe
Universität Trier, Fachbereich II

Kontakt bei Rückfragen
arndtlappe@uni-trier.de
For more information cf.:
advanthemorph.uni-trier.de

Bewerber:innen, die folgende Voraussetzungen erfüllen, wird der Vorzug gegeben:

- sehr gute Sprachkompetenz Englisch, sowohl mündlich als auch schriftlich (akademisches Englisch)
- nachgewiesene Erfahrung in der Durchführung empirischer Arbeiten in der Linguistik (z. B. im Rahmen einer MA-Arbeit)
- Grundlagenwissen in Morphologie und/oder Phonetik
- zumindest einige Grundkenntnisse in Statistik
- einige Erfahrungen mit und Interesse an einschlägigen Computerkenntnissen: z. B. Praat und/oder R und/oder Experimentalsoftware und/oder Python und/oder Ähnliches

Unser Angebot

- exzellentes, kollaboratives Arbeitsumfeld an der Universität Trier und darüber hinaus
- Einbindung in relevante Forschungsnetzwerke und Promotionsförderungsinfrastrukturen in Trier (z. B. patterns.uni-trier.de, gut.uni-trier.de, uni-trier.de/en/international/team/translate-to-english-promovierende) und in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft
- Familiengerechte Hochschule (audit familiengerechte hochschule)

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Ihre Bewerbung sollte folgendes enthalten

- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten, auf Englisch), in dem Sie Ihr Forschungsinteresse und Ihre Forschungserfahrung beschreiben
- Curriculum Vitae, inkl. einer Publikationsliste (falls zutreffend)
- eine Textprobe Ihrer akademischen Arbeit (z.B. Ihre MA-Arbeit)
- Kopien der üblichen Qualifikationsnachweise (MA-Abschluss, etc.), einschließlich der Noten
- die Namen und E-Mail-Adressen von zwei Referenzpersonen, die bereit sind, ein Empfehlungsschreiben auszustellen, wenn wir sie zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens kontaktieren

Für den niederländischen Teil des Projekts sind keine Vorkenntnisse der niederländischen Sprache erforderlich, aber Sie sollten Bereitschaft und Interesse zeigen, die Sprache im Laufe des Projekts zu erlernen.

Weitere Schritte im Auswahlverfahren

Nach Prüfung aller schriftlichen Bewerbungen werden geeignete Bewerber:innen zu einem Vorstellungsgespräch per Videokonferenz eingeladen (Termin: 10. Juni 2025). Ausgewählte Bewerber:innen werden dann zu einem weiteren Vorstellungsgespräch vor Ort in Trier eingeladen.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren gemäß Artikel 13 GDPR auf der Homepage der Universität.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 23.5.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an
arndtlappe@uni-trier.de
Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe
Universität Trier, Fachbereich II

Kontakt bei Rückfragen
arndtlappe@uni-trier.de
For more information cf.:
advanthemorph.uni-trier.de

Trier University conducts socially relevant research and teaching at the cutting edge with a strong focus on digitalization, interdisciplinarity and diversity. With currently more than 10,000 students and around 2,000 employees, Trier University is one of the largest employers in the European border region of Trier. Short distances on a green campus, a lively academic life and an open-minded working culture offer many opportunities to make things happen.

The Faculty of Language, Literature and Media Studies (English Studies / Linguistics, Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe) invites applications for

a doctoral researcher position (*Wissenschaftliche Mitarbeiter/in, m/w/d*),

(E 13 TV-L, 65%, fixed term: Sept 1, 2025 - March 31, 2028, for qualification (doctorate) in accordance with the German *Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG)*)

The position is within the project *Advancing Analogical Theory in Morphology (AdvAnTheMorph)*, led by prof. Sabine Arndt-Lappe and funded by the *Deutsche Forschungsgemeinschaft*.

The project and your tasks

AdvAnTheMorph is working at the interface of morphology, phonetics, and psycholinguistics. We will study how speakers form new words, how exactly they realise them phonetically, and what this tells us about how language is processed in the minds of speakers. We will study phenomena in two languages: English and Dutch. The project will involve psycholinguistic experiments, work with speech corpora, and computational modeling. The project team consists of prof. Sabine Arndt-Lappe, prof. Mirjam Ernestus and dr. Louis ten Bosch from Radboud University (Nijmegen), as well as two doctoral researchers who are based in Trier. The doctoral researchers will also pay several longer visits to Radboud University. As one of the two doctoral researchers in this project, you will carry out your PhD project within the research program of AdvAnTheMorph, on Dutch and English, with a focus on how context influences speakers' choices and realisations of morphologically complex words. This will require you to learn Dutch. You will actively collaborate with all researchers in the project, and you will co-lead a team of student assistants supporting the project. For more information cf. advanthemorph.uni-trier.de.

What we expect

The formal recruitment requirements are laid out in §57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz. In particular, we require an above-average MA degree in linguistics or equivalent (e.g. in English Studies, Psycholinguistics or a teaching degree, with linguistics as a substantial component). Applicants who have not yet completed their MA at the time of application can be considered if they will have their degree by August 1, 2025.

Preferred applicants will also have

- very good, fluent English, both in speaking and in (academic) writing
- documented experience in carrying out empirical work in linguistics (e.g. in an MA thesis)
- a background in morphology and/or phonetics
- at least some basic knowledge of statistics
- some experience with and interest in relevant computer skills: e.g. Praat and/or R and/or experimental software and/or Python and/or similar

Please send your applications until May 23, 2025, in one single pdf file.

Applications should be mailed to:

arndtlappe@uni-trier.de
Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe
Universität Trier, Fachbereich II

Please address your questions to:

arndtlappe@uni-trier.de
For more information cf.:
advanthemorph.uni-trier.de

What we offer

The job offers an excellent, collaborative work environment at Trier University and beyond, including integration into relevant research networks and PhD support infrastructure in Trier (e.g. patterns.uni-trier.de, gut.uni-trier.de, uni-trier.de/en/international/team/translate-to-english-promovierende) and in the international research community. Trier University is certified by audit family-friendly university (audit familiengerechte hochschule).

Your application should include

- a motivation letter (max. 2 pages, in English), in which you describe your research interest and research experience
- a Curriculum Vitae, incl. a list of publications (if applicable)
- a sample of your academic writing (e.g. your MA thesis)
- copies of the usual qualification documents (MA degree, etc.), including grades
- the names and email addresses of two referees, who will be willing to provide a letter of recommendation when we contact them at a later stage in the process

Note that for the Dutch part you are not required to have previous knowledge of Dutch, but to demonstrate your willingness and interest in learning the language as the project progresses.

Further steps in the selection process

After considering all written applications, suitable candidates will be invited for an interview via videoconferencing (date: June 10, 2025). Shortlisted candidates will then be invited for an onsite interview in Trier.

For more information on the processing of your personal data, please refer to the data protection information for application procedures in accordance with Article 13 GDPR on the university homepage.

Trier University aims to increase the quota of women in research, and encourages qualified women to apply. Disabled candidates with appropriate qualifications will be given priority (§ 2 Abs. 3 SGB IX, please enclose proof in your application).

Please send your applications until May 23, 2025, in one single pdf file.

Applications should be mailed to:

arndtlappe@uni-trier.de
Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe
Universität Trier, Fachbereich II

Please address your questions to:

arndtlappe@uni-trier.de
For more information cf.:
advanthemorph.uni-trier.de